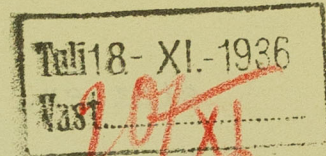


Berlin SW111, den 14. November 1936.

Nr. IIa 36 656.

In der Antwort ist die Angabe
vorstehender Nummer erwünscht



Wir nehmen ergebenst Bezug auf das an den Herrn Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht gerichtete Schreiben Ihres Herrn Präsidenten Ryti vom 20. Oktober d.J., in welchem mitgeteilt wird, daß der Bestand auf dem für das Finlands Statskontor bei dem Bankgeschäft S. Bleichröder, Berlin, geführten Sperrkonto auf einen Betrag von

RM 66 178,10

angewachsen ist. Die Bestandserhöhung ist auf die Gutschrift des Erlöses von ausgelosten

RM 15 000,-- Anleihe-Ablösungsschuld
des deutschen Reiches

zurückzuführen.

Da jedoch in dem eingangs erwähnten Schreiben Ihres Herrn Präsidenten aus den unter dem 22. November v.J. aufgeführten Beständen des Finlands Statskontors an genannten Wertpapieren nur ein Abgang von

RM 9 000,-- Anleihe Ablösungsschuld
des deutschen Reiches

verzeichnet wird, wären wir Ihnen für eine Mitteilung dankbar, woher die restlichen

RM 6 000,-- Anleihe-Ablösungsschuld
des deutschen Reiches

An

stammen.

die Finlands Bank

H e l s i n g f o r s .

stammen, insbesondere ob es sich um einen Zugang handelt, der als unter die Sonderabmachung zur Verwertung von finnischen Kapitalguthaben fallend anzusehen ist.

Für eine baldgefällige Antwort wären wir Ihnen sehr verbunden, damit das Sperrguthaben für die erwähnten Zwecke zur Verfügung gestellt werden kann.

In vorzüglicher Hochachtung

R e i c h s b a n k d i r e k t o r i u m

